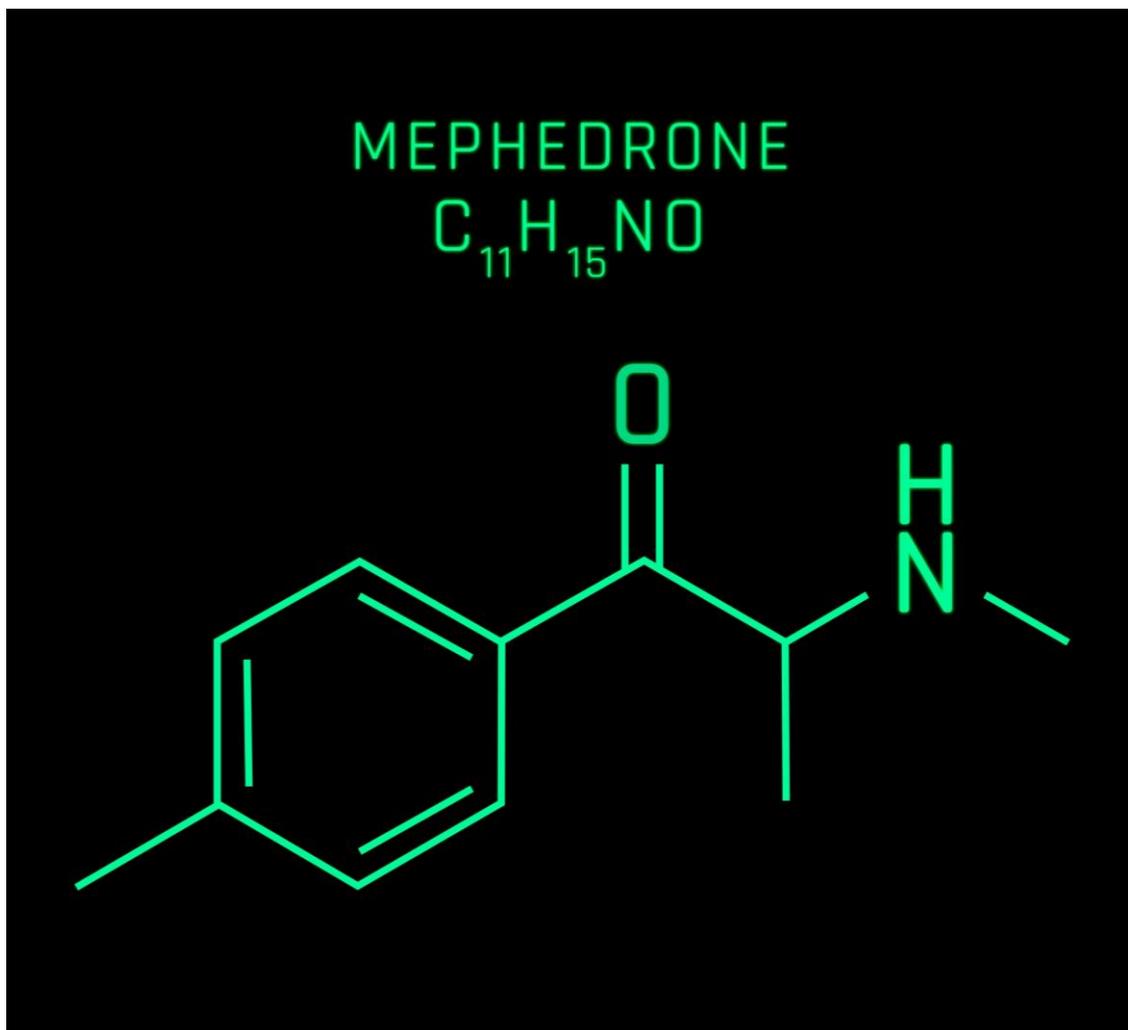


# Synthetische Cathinone

Informationen für Suchtfachpersonen

–

Faktenblatt



## Infodrog

Infodrog ist die vom Bundesamt für Gesundheit BAG eingesetzte nationale Koordinations- und Fachstelle Sucht mit der gesetzlichen Grundlage des Betäubungsmittelgesetzes. Infodrog setzt sich im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG für die Umsetzung der 4-Säulen-Suchtpolitik ein. Im Austausch und in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen fördert Infodrog die Vielfalt, Zugänglichkeit, Durchlässigkeit, Koordination und Qualität unterschiedlicher Präventions-, Beratungs-, Therapie- und Schadensminderungsangebote. Mit fachlich fundierter und qualitativ hochwertiger Dokumentation und Information unterstützt Infodrog Expert:innen, Fachstellen, Behörden und Institutionen bedarfs- und zielgerichtet in ihrem Engagement im Umgang mit Menschen mit Suchtproblemen.

## Impressum

### Herausgeberin

Infodrog  
Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht  
CH-3007 Bern  
+41(0)31 376 04 01  
[office@infodrog.ch](mailto:office@infodrog.ch)  
[www.infodrog.ch](http://www.infodrog.ch)

### Autor

Marc Marthaler, Infodrog

### Lektorat

Konrad Wäch, DIZ Saferparty  
Franziska Eckmann, Infodrog

© Infodrog 2025

## Einleitung

Synthetische Cathinone werden den Neuen Psychoaktiven Substanzen (NPS) zugeordnet und sind weitgehend unerforschte Substanzen. Sie wurden im Internet als «Badesalze», «Badezusatz», «Pflanzendünger» oder «Research Chemicals» verkauft. Heute werden Cathinone explizit beworben und unter Strassennamen wie Mephi, Mephe, Meow Meow (Mephedron / 4-MMC), Meow (3-MMC), M-CAT (Methcathinone), Flakka ( $\alpha$ -PVP), Monkey-Dust (MDPV, MDPHP) etc. verkauft. Viele der heutigen Cathinone wurden in den 1960er-Jahren entwickelt. Seit Mitte der 2000er Jahre sind Cathinone auf dem europäischen Drogenmarkt aufgetaucht. Die häufigsten Cathinone, die bis 2010 auf dem Markt erhältlich waren, scheinen Mephedron (4-MMC) und Methylon (MDMC) zu sein. Meldungen deuten darauf hin, dass synthetische Cathinone zunehmend in grossen Lieferungen nach Europa geschmuggelt werden, gleichzeitig werden sie aber auch in Europa hergestellt.<sup>1,2</sup> Ende 2021 überwachte die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD) 162 verschiedene synthetische Cathinone, was diese Kategorie nach den synthetischen Cannabinoiden zur zweitgrössten Kategorie von NPS macht.<sup>3</sup> Auch in den Drug Checkings der Schweiz werden zunehmend Cathinone detektiert.<sup>4</sup>

## Cathinone

Synthetische Cathinone gehören innerhalb der Gruppe der Amphetamine zu den Cathinon-Derivaten, die aus dem natürlichen Cathinon abgeleitet sind, das in der Khat-Pflanze (*Catha edulis*) vorkommt.<sup>5</sup> Synthetische Cathinone werden in der Regel als Pulver oder Kristalle verkauft, aber auch Kapseln und Tabletten sowie Vapes, die Cathinone enthalten, sind erhältlich.<sup>6</sup>

Synthetische Cathinone umfassen eine Vielzahl von Substanzen, die sich in ihrer chemischen Struktur unterscheiden. Zu den bekanntesten synthetischen Cathinonen gehören<sup>7</sup>:

- **Mephedron (4-MMC / 4-Methylmethcathinon):** 4-MMC hat ein ähnliches Wirkspektrum, wie Amphetamin und MDMA. Mephedron wird häufig in Pulverform angeboten und hat sowohl stimulierende als auch empathogene Effekte. Aufgrund der kurzen Wirkdauer wird häufig wiederholt innerhalb der gleichen Sitzung konsumiert.
- **Metaphedron (3-MMC / 3-Methylmethcathinon):** 3-MMC ist sehr nah mit Mephedron (4-MMC) verwandt und wird überwiegend als Pulver gesniffet. Für 3-MMC gilt ebenfalls, dass oft häufig mehrmals während einer Sitzung konsumiert wird.
- **Methylon (MDMC / 3,4-Methylendioxy-N-methylcathinon):** Ein psychoaktives Stimulans, das ähnlich wie Mephedron wirkt, aber länger anhaltende Effekte hat. Das Wirkungsspektrum ähnelt stark dem des chemisch verwandten MDMA.
- **$\alpha$ -PVP ( $\alpha$ -pyrrolidinovalerophenone):** Oft als «Flakka» bezeichnete Substanz mit sehr stark stimulierender Wirkung. Die meisten Pyrovalerone oder «Pyros» ( $\alpha$ -PVP,  $\alpha$ -PHP,  $\alpha$ -PiHP, MDPHP, MDPV) scheinen eine hohe Potenz zu haben (rund 10 bis 100 Mal potenter als Kokain).

---

<sup>1</sup> [https://www.euda.europa.eu/publications/drug-profiles/synthetic-cathinones\\_de](https://www.euda.europa.eu/publications/drug-profiles/synthetic-cathinones_de) (Zugriff 12.2.2025)

<sup>2</sup> European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (2024), *European Drug Report 2024: Trends and Developments*.

<https://www.euda.europa.eu/system/files/documents/2024-06/edr-2024-compiled-pdf-14.06.2024v2.pdf> (Zugriff 12.2.2025)

<sup>3</sup> Advisory Council on the Misuse of Drugs (2025): Synthetic cathinones: an updated harms assessment. February 2025.

[https://assets.publishing.service.gov.uk/media/67a09f4a1f9e7f7dcc7b3fa8/Synthetic\\_Cathinones\\_final\\_4\\_-\\_3\\_February.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/media/67a09f4a1f9e7f7dcc7b3fa8/Synthetic_Cathinones_final_4_-_3_February.pdf) (Zugriff 12.2.2025)

<sup>4</sup> [www.drugchecking.ch](http://www.drugchecking.ch) (Zugriff 12.2.2025)

<sup>5</sup> [https://www.euda.europa.eu/publications/drug-profiles/synthetic-cathinones\\_de](https://www.euda.europa.eu/publications/drug-profiles/synthetic-cathinones_de) (Zugriff 12.2.2025)

<sup>6</sup> Advisory Council on the Misuse of Drugs (2025): Synthetic cathinones: an updated harms assessment. February 2025. [Link in FN 3]

<sup>7</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Phenylethylamine#Cathinone> (Zugriff 12.2.2025)

- **MDPV (3,4-Methylenedioxypropylvaleron)**: MDPV ist strukturell mit  $\alpha$ -PVP verwandt. Die Effekte halten etwa drei bis vier Stunden an und die Wirkung kommt der des Methamphetamins nahe.<sup>8</sup>
- **Methcathinon (Ephedron / 2-Methylamino-1-phenylpropanon)**: Ein synthetisches Cathinon, das eine ähnliche Wirkung wie Methamphetamin zeigt.

Weitere synthetische Cathinone sind **Ortomephedrone (2-MMC / 2-Methylmethcathinon)**, **Clophedron (3-CMC / 3-Chloromethcathinon)**, **Clephedron (4-CMC / 4-Chloromethcathinon)**, **4-MEC (4-Methylethcathinon)**, **Pentedron ( $\alpha$ -Methylaminovalerophenone)**, **Dipentylon (N,N-Dimethylpentylon)**. Diese Liste ist nicht abschliessend und es ist damit zu rechnen, dass aufgrund der Veränderung der chemischen Struktur in Zukunft noch weitere Cathinone auf den Markt kommen.

## Wirkung

Die Wirkung synthetischer Cathinone variiert von Substanz zu Substanz, ist aber im Allgemeinen ähnlich wie bei MDMA, Amphetamin oder Kokain. Einige Cathinone haben eine eher kokain- oder amphetaminähnliche Wirkung, bei anderen ist die empathogene und entaktogene Komponente stärker ausgeprägt und gleichen insofern der Wirkung von MDMA. Je stärker die Wirkung auf die Dopaminrezeptoren, desto eher weisen die Substanzen amphetamin-ähnliche Effekte auf (z. B. 3-MMC). Wirken die Substanzen stärker auf die Serotoninrezeptoren, desto stärker fällt die empathogene, MDMA-ähnliche Wirkung aus (z. B. 4-MMC, 4-CMC).<sup>9</sup> Die Wirkungen, die die Konsumierenden von diesen Substanzen erwarten, sind die Steigerung von Energie, Wachsamkeit, Stimmung, Kontaktfreudigkeit, sensorischen Erfahrungen, Einfühlungsvermögen, Selbstvertrauen und sexueller Erregung.<sup>10</sup> Des Weiteren bewirken Cathinone eine Unterdrückung des Hunger- und Durstgefühls und des Schlafbedürfnisses.

### Synthetische Cathinone und Chemsex

Aufgrund der libidosteigernden Wirkung besteht eine enge Verbindung zwischen synthetischen Cathinonen und Chemsex. Insbesondere Mephedron (4-MMC) und weitere Cathinone wie 3-MMC oder 3-CMC werden unter anderem von Männern, die Sex mit Männern haben, vor oder während sexueller Aktivität konsumiert, um die sexuelle Interaktion zu erleichtern und zu intensivieren sowie sexuelle Hemmungen abzubauen.<sup>11</sup>

## Risiken und Nebenwirkungen

Zu Cathinonen liegen keine gesicherten Informationen zu Toxizität, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen vor. Der Konsum dieser Substanzen birgt dementsprechend unbekannte Risiken. Es gibt einige wissenschaftliche Arbeiten zur Toxizität von Mephedron, die zeigen, dass die akuten toxischen Auswirkungen von Mephedron auf die Gesundheit weitgehend mit denen anderer Stimulanzien wie Amphetamin und MDMA vergleichbar sind. Dies gilt wahrscheinlich auch für die Wirkungen vieler anderer synthetischer Cathinone.<sup>12</sup> Abhängig von der Substanz kann sich die Potenz, die Wirkungsdauer oder das Nebenwirkungsprofil ändern.

---

<sup>8</sup> Glennon, R. A., & Young, R. (2016). Neurobiology of 3, 4-methylenedioxypropylvaleron (MDPV) and  $\alpha$ -pyrrolidinovalerophenone ( $\alpha$ -PVP). *Brain research bulletin*, 126, 111-126.

<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC5817884/>

<sup>9</sup> <https://triptalks.at/substanzen/substanzen-a-z/synthetische-cathinone> (Zugriff 12.2.2025)

<sup>10</sup> Advisory Council on the Misuse of Drugs (2025): Synthetic cathinones: an updated harms assessment. February 2025. [Link in FN 3]

<sup>11</sup> Haslebacher, A., Brodmann Maeder, M., & Blunier, S. (2022). Chemsex—mehr als Sex unter Drogen. In *Swiss medical forum* (Vol. 22, No. 25-26, pp. 415-419). EMH Schweizerischer Ärzteverband AG.

<https://boris.unibe.ch/171099/1/Blunier.pdf> (Zugriff 13.2.2025)

<sup>12</sup> Advisory Council on the Misuse of Drugs (2025): Synthetic cathinones: an updated harms assessment. February 2025. [Link in FN 3]

Zu den **akuten Risiken** gehören Nasenreizungen, wunder Mund und Hals sowie Nasenbluten beim Sniffen.

### Unerwünschte Nebenwirkungen<sup>13</sup>:

- Unruhe
- Angst
- Verwirrung
- Zittern
- Zähneknirschen
- Kopfschmerzen
- Halluzinationen
- Psychosen bzw. Paranoia
- Krampfanfälle
- depressive Verstimmungen nach dem Konsum
- Herz-Kreislauf-Probleme;  
Herzklopfen (Tachykardie)
- Brustschmerzen
- Bluthochdruck
- Schlaganfälle
- Herzinfarkt
- Leber- und/oder Nierenversagen.
- Zerfall von Muskelfasern

Die meisten synthetischen Cathinone erzeugen (vor allem nasal konsumiert) einen starken Nachlegedrang (Craving), was das Abhängigkeitspotential erhöht. Den geringsten Nachlegedrang erzeugen synthetische Cathinone beim oralen Konsum. Zudem stehen Chlor-substituierte Methcathinone (x-CMC) im Verdacht stark neurotoxisch zu sein (Gefahr von Hirnschäden).<sup>14</sup> Da Cathinone häufig falsch deklariert werden, geht man beim Konsum unbekannte Risiken ein. Falschdeklarationen bergen auch das Risiko einer Überdosierung, insbesondere wenn stark wirkende Pyrovalerone als andere Substanz (anderes Cathinon) verkauft werden.

## Schadensminderung

Der Konsum von psychoaktiven Substanzen birgt immer Risiken. Suchtfachpersonen sollten Konsumierende von Cathinonen auf die Gefahren im Zusammenhang mit dem Konsum dieser Substanzen hinweisen und folgende schadensmindernde Botschaften (Safer Use) vermitteln:

- In den Drug Checkings werden sehr viele falschdeklarierte Cathinone getestet. Wenn immer möglich sollte deshalb ein Drug-Checking-Angebot genutzt oder zuerst eine kleine Menge getestet werden. Informationen unter: [www.drugchecking.ch](http://www.drugchecking.ch)
- Über Neue Psychoaktive Substanzen gibt es nur wenige Informationen. Beim Konsum lässt man sich somit auf unbekannte Risiken ein.
- Konsumierende von synthetischen Cathinonen sollten sich so gründlich wie möglich über die konkrete Substanz und die entsprechende Dosierung informieren.
- Beim Konsum von Cathinonen sollten stets die Grundstimmung und das Umfeld (Set und Setting) beachtet werden.
- Darauf achten, dass genügend alkoholfreie Getränke getrunken und Pausen an der frischen Luft gemacht werden.
- Freund:innen sollten darüber informiert werden, was und wie viel konsumiert wird. Diese können im Notfall der Sanität Auskunft über die konsumierte(n) Substanz(e)n sowie die Dosierungen geben.
- Längere Konsumpausen können dem Gewöhnungseffekt und einer Abhängigkeitsentwicklung entgegenwirken.
- Akzeptieren, wenn die Wirkung zu Ende geht und nicht gleich nachlegen, da dies das Abhängigkeitspotential zusätzlich erhöht.
- Auf Mischkonsum verzichten, da unerwartete und gefährliche Wechselwirkungen auftreten können.

---

<sup>13</sup> Advisory Council on the Misuse of Drugs (2025): Synthetic cathinones: an updated harms assessment. February 2025. [Link in FN 3]

<sup>14</sup> <https://triptalks.at/substanzen/substanzen-a-z/synthetische-cathinone> (Zugriff 12.2.2025)

- Auf den Konsum von weiteren serotoninausschüttenden Substanzen wie MDMA, 4-FA, Methamphetamin etc. verzichten. Es kann zu einem lebensgefährlichen Serotonin-Syndrom kommen!
- Personen mit Bluthochdruck, Herzproblemen, Schilddrüsenüberfunktion, Leber- und Nierenerkrankungen oder Kreislaufproblemen sollten keine Neue Psychoaktiven Substanzen konsumieren.
- Wenn Cathinone in einem sexuellen Kontext verwendet werden, ist es wichtig, stets die aktive Zustimmung einzuholen und die Safer-Sex-Regeln einzuhalten.
- Bei intravenösem Konsum immer sterile Spritzen verwenden, um die Übertragung von Infektionskrankheiten (HIV, Hepatitis C) zu vermeiden.